

09.11.2010

Breitbandausbau in Boppard im Oktober abgeschlossen

Deutsche Telekom hat ihr Breitbandnetz in Boppard ausgebaut
Ab Ende Oktober ist DSL für rund 390 Haushalte möglich
Bandbreiten bis zu 16.000 Kilobit pro Sekunde (KBit/s)

Nach den Ortsteilen Buchholz und Oppenhausen haben nun auch die Orte Hirzenach, Holzfeld und Rheinbay ihren Anschluss an die weltweite Datenautobahn bekommen. Rund 390 Anschlüsse können Übertragungsgeschwindigkeiten bis zu 16.000 (KBit/s) erreichen.

„Breitbandversorgung ist ein sehr wichtiger Standortfaktor. Wir freuen uns, dass nun auch Hirzenach, Holzfeld und Rheinbay zeitgemäße Breitbandzugänge von der Telekom erhalten haben. Das ist eine bedeutende Infrastrukturverbesserung, vor allem für unsere Bürgerinnen und Bürger und natürlich für unsere Gewerbetreibenden“, freut sich Bürgermeister Dr. Walter Bersch.

Die Gemeinde hatte im vergangenen Jahr einen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom geschlossen.

"Wir freuen uns, dass wir mit der Ortsgemeinde Boppard eine gemeinsame Lösung gefunden haben, nun auch dort unsere schnellen Internetzugänge anbieten zu können. Damit ist dort die Ampel auf Zukunft gestellt", sagt George-Stephen McKinney, Pressesprecher der Deutschen Telekom für die Region West. „Seit der Einführung der DSL-Technik im deutschen Telefonnetz vor rund zehn Jahren hat die Deutsche Telekom mehr als zehn Milliarden Euro in den Breitbandausbau investiert. Jede Stunde wächst das Telekom-Glasfasernetz um eineinhalb Kilometer“, ergänzt McKinney.

Dabei ist besonders der DSL-Ausbau auf dem Land kostspielig: Ein Kilometer Kabelarbeiten mit Tiefbau kosten bis zu 50.000 Euro. In vielen Fällen setzt die Telekom daher auf Kooperationen mit den Kommunen.

Mehr als 1200 solcher Kooperationen hat die Telekom inzwischen vereinbart.

Beauftragung: Mitarbeiter der Telekom vor Ort oder telefonisch

Ein Mitarbeiter der Telekom - Stefan Klaß - steht bis Ende November allen Kunden vor Ort zur Verfügung.

Weiterhin können sich Interessenten auch direkt an Stefan Klaß unter der Rufnummer 0151/14525283 wenden, um das schnelle Internet zu bestellen. Wer bereits einen DSL-Anschluss von der Telekom nutzt, kann die höheren Internetgeschwindigkeiten ebenfalls dort bestellen. Es erfolgt keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit. Hier steht Stefan Klaß auch diesen Kunden mit Rat und Tat beiseite.

Hintergrund: Mehr Breitband für alle

Die Internetgeschwindigkeit hängt generell davon ab, wie nah der Bürger am nächsten Netzknotenpunkt wohnt. Denn die herkömmliche Telefonleitung, über die der Datenstrom ab dieser Vermittlungsstelle geschickt wird, dämpft das Signal Meter um Meter. Ab einer Entfernung von rund fünf Kilometern spielt die Physik im Kupferkabel gar nicht mehr mit. Um die drei Bopparder Ortsteile versorgen zu können, hat die Deutsche Telekom nun über sechs Kilometer zusätzliche Glasfaser-Leitungen verlegt und vier nähere Kabelverzweiger eingerichtet.

Effekt: Das Signal ist verstärkt, und die Bürger können sich über freie Fahrt im Daten-Schnellverkehr freuen.